

**KUFSTEIN
MOBIL**



Vorstellung VVT Regiorad Kufstein

19.11.2024, Gemeindeforum Mobilität, BH Bregenz

DIE KUFSTEIN MOBIL-REGION

rund 92.000 Einwohner*innen,
davon 20.000 in der Stadt Kufstein



Stadwerke Kufstein
Regionalmanagement KUUSK
Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen

Euregio Inntal
Tourismusverband Kufsteinerland
Tourismusverband Wilder Kaiser

WAS MACHT KUFSTEIN MOBIL

Betrieb
Fahrradverleihsystem



Ausarbeitung Konzepte
z.B. Rufbus, Nachtbus

Aufbau regionales
Mobilitätszentrum

MOBILITÄTS
ZENTRUM

Weiterführung und
Ausbau Mobilitätsforum



+ SCHULEN + GEMEINDEN

ÖV-Konzept
Regiobus



Vernetzungsstelle zu



Radprojekte



Förderabwicklung



Interessensvertretung
und Ansprechpartner
der Bürger*innen



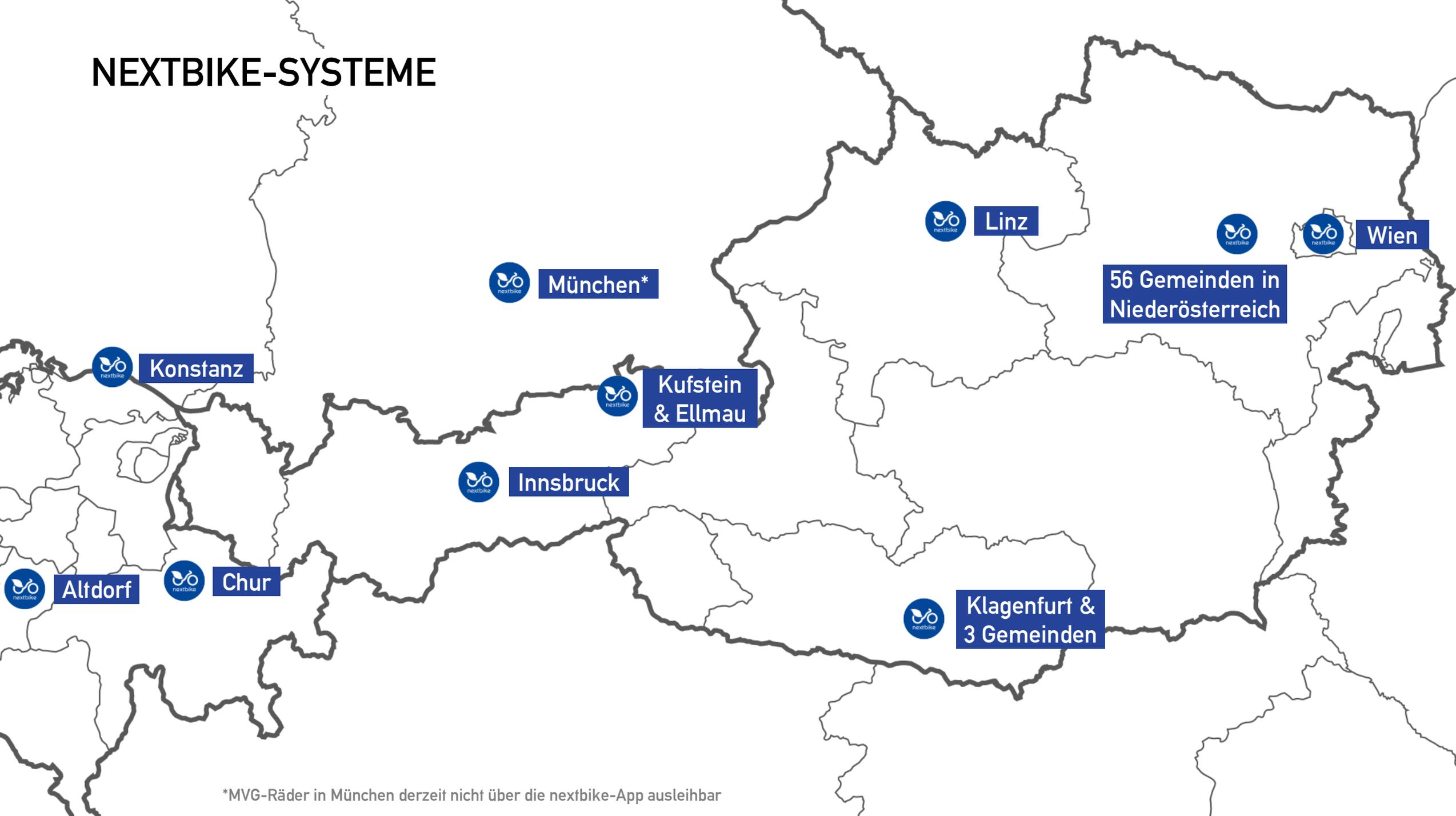
VVT REGIORAD
POWERED BY KUFSTEIN MOBIL



ÜBERBLICK VVT REGIONRAD

- Öffentliches, stationsbasiertes, floating-Fahrradverleihsystem
- Digitale Handhabung & Bezahlung
- Seit Mai 2022 in Kufstein und Ellmau
- System: nextbike
- Lokaler Servicepartner: Innbike
- Operator: Kufstein mobil
- Integration in VVT-System

NEXTBIKE-SYSTEME



*MVG-Räder in München derzeit nicht über die nextbike-App ausleihbar

FUNKTIONSWEISE

- Einmalige Registrierung in der nextbike-App
- QR-Code am Regiorad scannen
- Schloss springt auf und losradeln
- Fahrtpause möglich (Rad bleibt reserviert aber Zeit läuft weiter)
- Rückgabe an beliebiger Station
- Schloss manuell schließen



QR Code

Bitte Nummer 3-14085

Rückgabegebühr / Return Fee 3,00€

Rückgabe / Return
Bei einer KUFSTEIN MOBIL-Station abgeben und die App bestätigen.
Return bicycle at a KUFSTEIN MOBIL station and app confirms return.

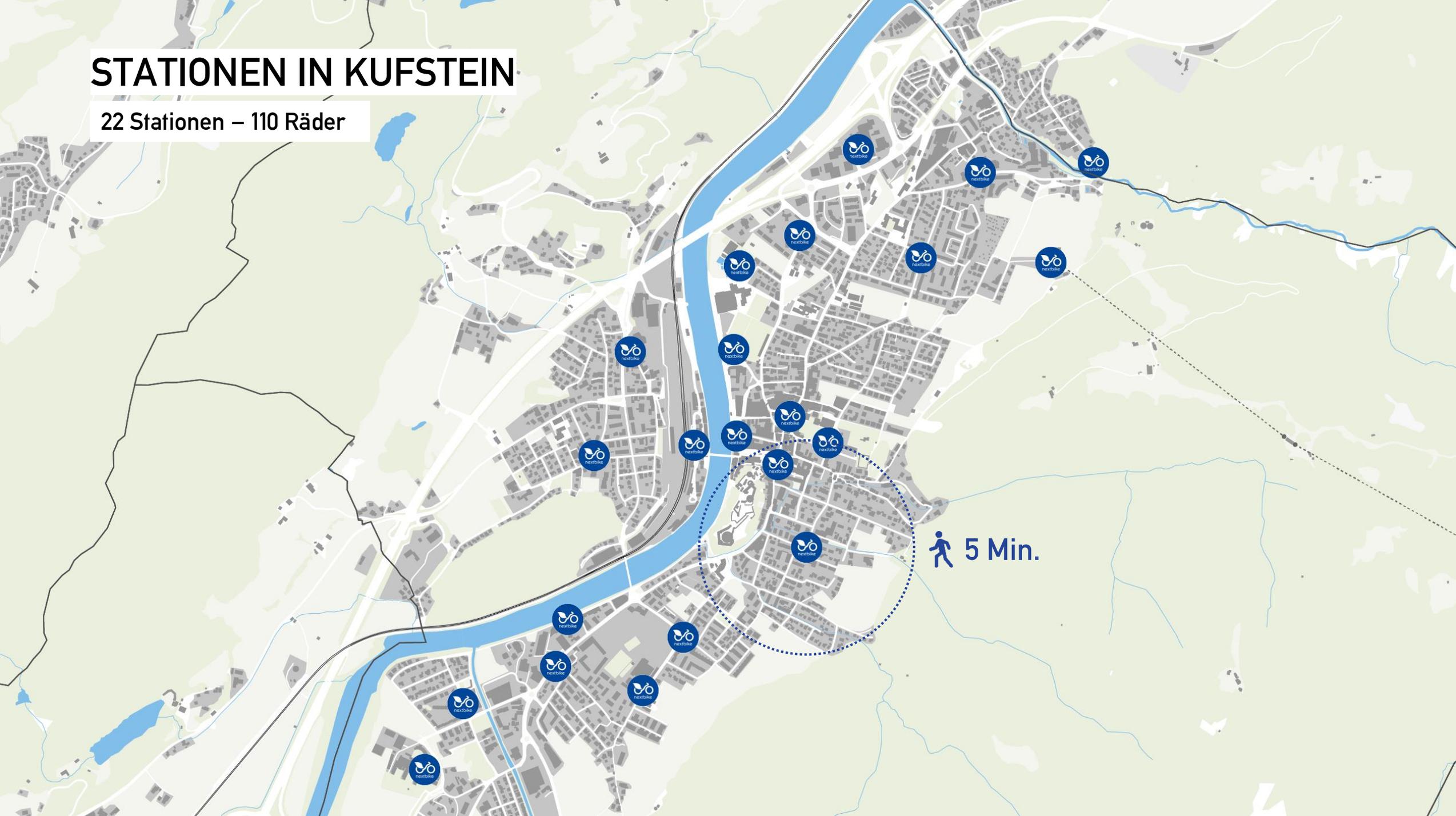
Stoppover / Stopover
Die App automatisch schließen und weiterfahren. In der App "Stoppover" auswählen.
Close the app automatically and ride on. In the app select "Stoppover".

WARUM EIN BIKE-SHARING-SYSTEM?

- Ideale Ergänzung im Modal Split (Verkehrsmittelwahl),
vor allem für die Erste und Letzte Meile mit dem Öffentlichen Verkehr
- Vor allem junge Bevölkerungsgruppen kennen diese Systeme aus fast allen größeren Städten, z.B. MVG Rad München, IVB Stadtrad Innsbruck, WienMobil Rad, etc.
- Projekt, das nur in der Zuständigkeit der Gemeinde liegt
- Relativ einfache Maßnahme für den Radverkehr
- Viele Personen besitzen ein Rad, aber lange nicht jede
- Sehr oft ist das Rad aber nicht an dem Ort, an dem man es gerade benötigt

STATIONEN IN KUFSTEIN

22 Stationen – 110 Räder



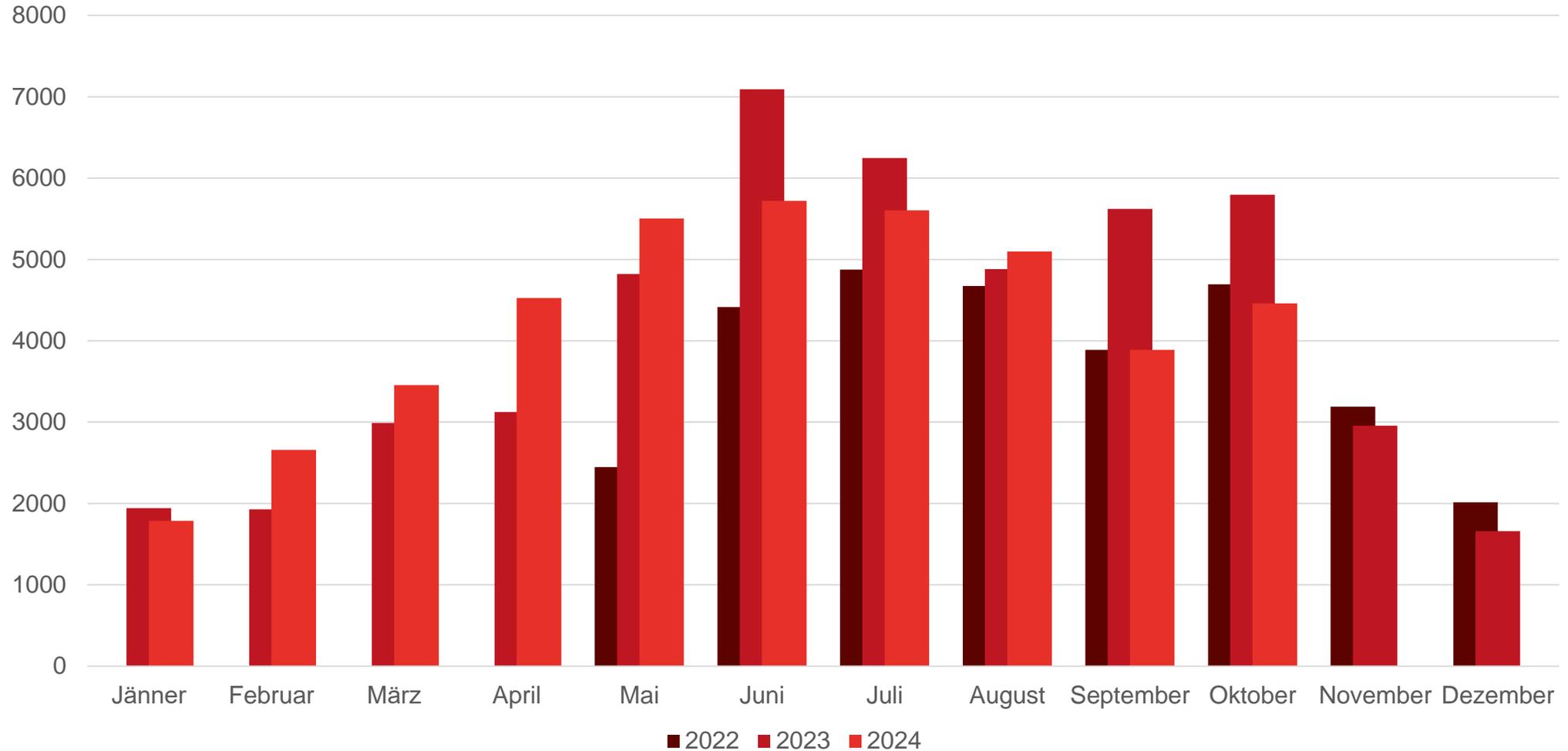
- Erfahrung zeigt: Mehr Stationen bringen deutlich mehr Nutzer*innen
- Wichtige, öffentliche Orte wie z.B. Dorfzentren, Schwimmbäder, Seen oder Bahnhöfe müssen über eine Station verfügen
- Auch bei großen Arbeitgeberstandorten oder Ortsteilen mit hoher Wohnbevölkerung sind Stationen vorzusehen
- Eine regelmäßige Relocation (Umverteilung) der Räder ist unbedingt notwendig



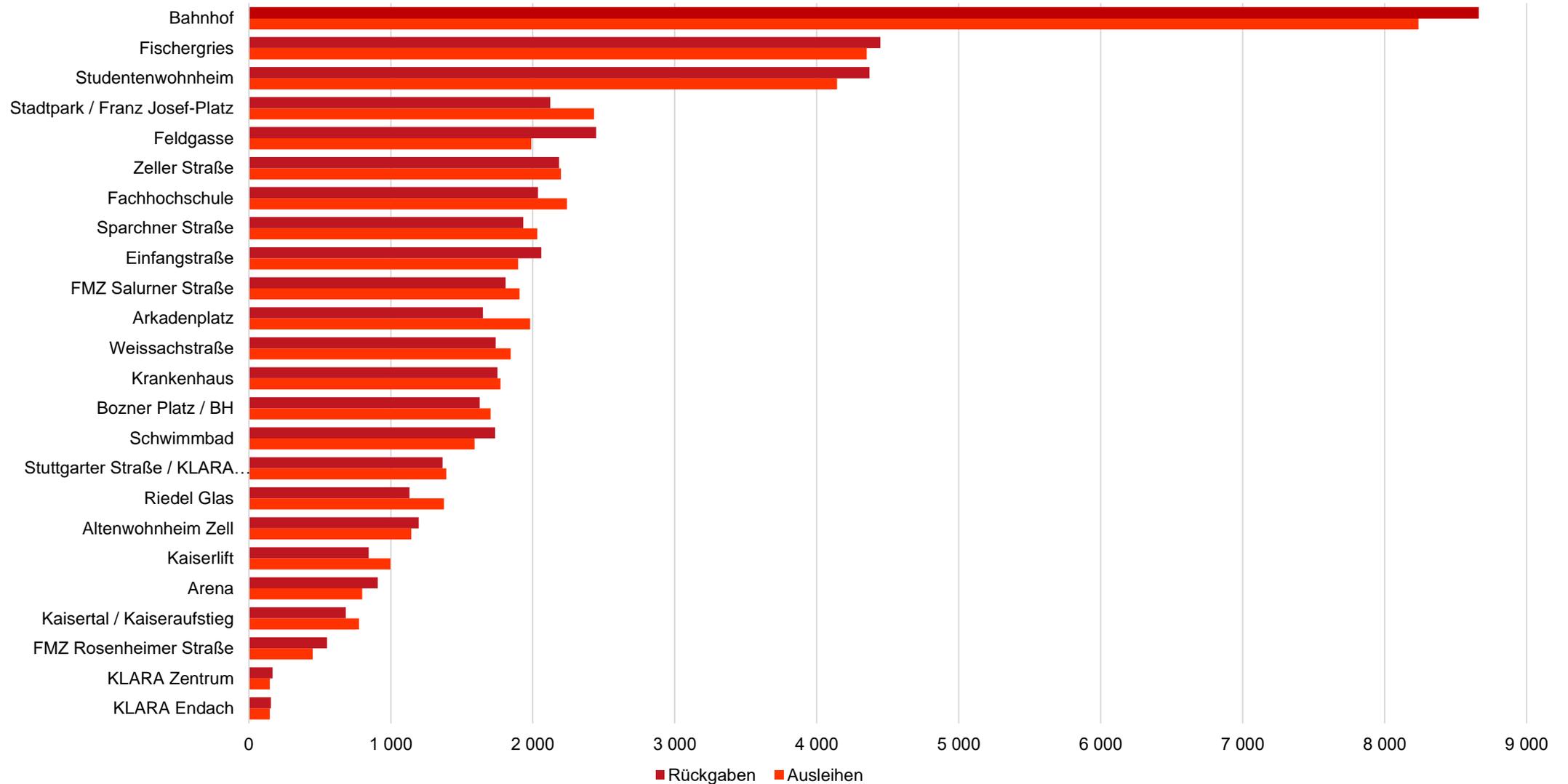
Foto: Peakmedia

AUSLEIHZAHLEN KUFSTEIN

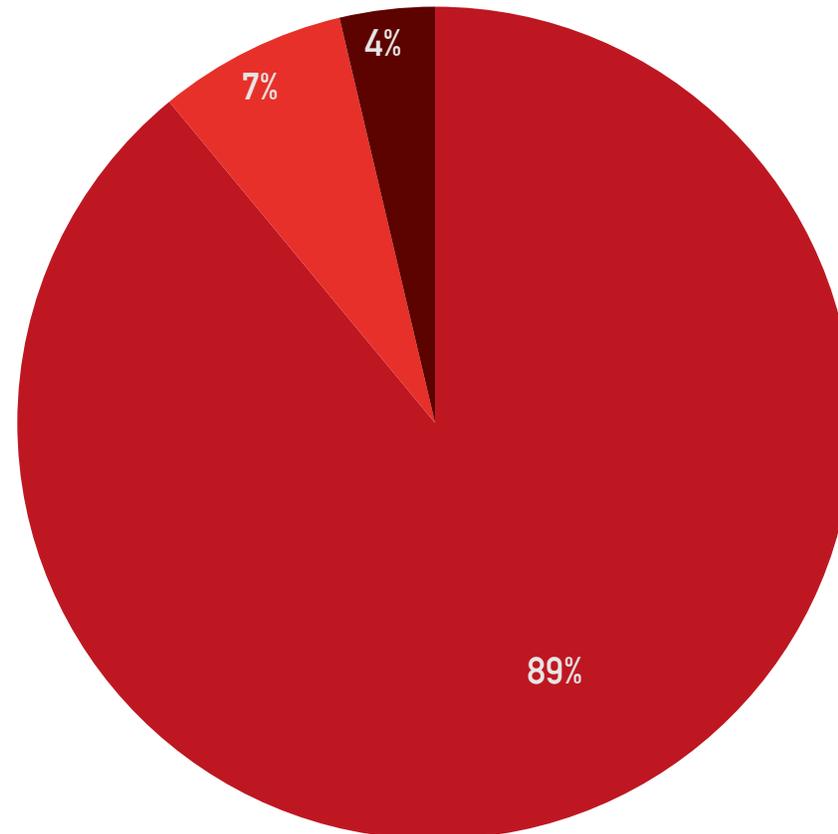
Gesamte Ausleihzahlen Mai 2022 – Oktober 2024: **121.963**



AUSLEIHEN & RÜCKGABEN PRO STATION 2023



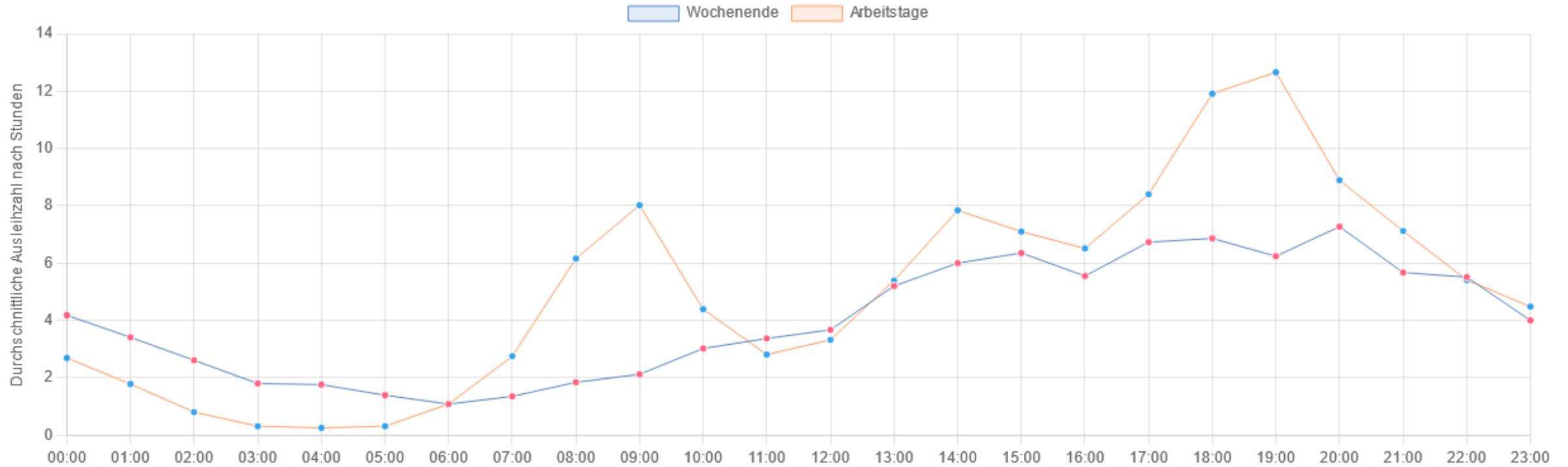
AUSLEIHEN NACH FAHRTDAUER



■ 0 - 15 Minuten ■ 15 - 30 Minuten ■ länger als 30 Minuten

DURCHSCHNITTLICHE AUSLEIHZAHLEN

Nach Tageszeiten





TARIFE FÜR KUNDEN

- **Basistarif:** 30 Min.: 1 €; 60 Min.: 2 €; jede weitere 60 Min.: 3 €; max. 15 € pro Tag
- **Vorteilstarif:** 30 Min.: 0 €; 60 Min.: 1 €; jede weitere 60 Min.: 2 €; max. 9 € pro Tag
- Vorteilstarif möglich durch Wochen-, Monats-, Jahresabo oder durch eine Firmenkooperation bzw. Bürgerkarte
- Vorteilstarif gilt in allen VVT Regiorad-Teilnetzen sowie beim IVB Stadtrad in Innsbruck
- Fahrten sind immer zwischen allen VVT Regiorad-Stationen möglich



VVT REGIONRAD
POWERED BY KUFSTEIN MOBIL
Kaiserlift 32504

POWERED BY KUFSTEIN MOBIL

hin — her

nextbike

nextbike

KOSTEN FÜR TIROLER GEMEINDEN

- **Investitionskosten:**
 - Räder
 - Radständer
 - Infotafeln
- **Betriebskosten jährlich pro Rad:**
 - Lizenzgebühr nextbike
 - Servicepartner
 - Ersatzteile

EINNAHMEQUELLEN FÜR TIROLER GEMEINDEN

- Einnahmen aus dem Verleih
- Einnahmen aus Kooperationen mit Unternehmen (z.B. Land Tirol Landesbedienstete)
- Einnahmen aus Werbe- bzw. Sponsoringkooperationen an den Stationsstelen
- 25 % Förderung der laufenden Betriebskosten für max. 3 Jahre für Tiroler Gemeinden mit einem aktiven Mobilitätscheck
- klimaaktiv-mobil-Förderung des Bundes
- Aber: Ziel ist nicht ein gewinnbringendes System sondern ein zusätzliches Mobilitätsangebot zu schaffen



DANKE

FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT